



Start-Ziel-Sieg im B-Finale der WM in Florida

Ein halbwegs versöhnliches Ende nahm für Ruderer Lukas Föbinger (RC Witten; unten li.) und seinen Zweier-Partner Leon Schandl aus Minden die U23-Weltmeisterschaft in Sarasota/Florida. Das deutsche Duo hatte sich lediglich für

den B-Finallauf qualifiziert, mobilisierte dort aber noch einmal alle Kräfte und setzte sich in diesem Rennen knapp vor den Niederländern durch. Nach 6:44,39 Minuten war der DRV-Zweier, der vom Start weg geführt hatte, im Ziel

- nur knapp eine halbe Sekunde vor den Zweitplatzierten. Die Goldmedaille bei der Junioren-WM in den USA sicherte sich im A-Finale das favorisierte Boot aus Rumänien mit fast zwei Sekunden vor Litauen und Griechenland.